

Evonik spendet Desinfektionsmittel für die Feuerwehr



Stadtbrandinspektor Klaus Lauterbach und Bürgermeisterin Sylvia Braun freuen sich stellvertretend für Feuerwehr und Kindergärten über Desinfektionsmittel mit dem gespendeten Desinfektionsmittel. Foto: Feuerwehr Stadt Bruchköbel. Zur freien Verfügung und Publikation freigegeben.

1.000 Liter Desinfektionsmittel wurden im Mai der Feuerwehr der Stadt Bruchköbel als Spende zur Verfügung gestellt. Die Firma Evonik hatte die insgesamt 500 Liter Hand- und 500 Liter Flächendesinfektionsmittel zuvor selbst hergestellt und an Einrichtungen verteilt, die auf besondere Hygienemaßnahmen angewiesen sind. Bürgermeisterin Sylvia Braun und Stadtbrandinspektor Klaus Lauterbach nahmen die Kanister vor wenigen Tagen am Rathaus in Empfang. „Eine derartige Spende in dieser Zeit ist eine große Geste“, dankte die Rathauschefin dem Spezialchemieunternehmen, das unter anderem in Hanau im Industriepark Wolfgang ansässig ist. Das Desinfektionsmittel wird allerdings nicht alleine der Feuerwehr zur Verfügung stehen. „In Absprache mit der Leitung der Feuerwehr erhalten auch alle Kindertagesstätten das Mittel, um gerade für unseren kleinsten Mitbürger den angemessenen Schutz zu gewährleisten“, so Braun weiter. Evonik stellt üblicherweise keine Desinfektionsmittel her, hat aber im Zuge der aktuellen Pandemielage nach eigenen Angaben auf die sprunghafte Nachfrage reagiert und die Produktion angepasst, um die Versorgung – insbesondere medizinischer und gemeinnütziger Einrichtungen – zu unterstützen.